

Verortung verschiedener, hilfeorientierter Disziplinen und Ansätze

„Klassische“ Ansätze:

pathogenetisch (Defizit-)orientierte Diagnose und Behandlung

„Positive“ Ansätze:

an Ressourcen, Lösungen, Gesundheit und Wohlbefinden orientierte Ansätze

<p>Der Fokus ist auf die Defizite gerichtet</p> <p>Das Ziel: Defizite vermindern, Gefahren und Probleme verhindern.</p> <p>Individuelle Ziele sind in der Regel von aussen vorgegeben (extrinsische Zielmotivation), oft als Vermeidungsziele formuliert, am individuellen Verhalten orientiert und auf Verminderung von Defiziten fokussiert.</p> <p>Die Gefahr, dass Defizit fokussierte Zielorientierung (zusätzlich) krank macht, ist gross¹...</p>	L E E R S T E L L E	<ul style="list-style-type: none"> - Salutogenese (Aaron Antonovsky): Im Fokus stehen die Kohärenzerfahrung, das Kohärenz- und das Permanenzgefühl, Coping-Ressourcen und die subjektiven Bedeutsamkeitskonstruktionen - Das Flow-Prinzip (Mihaly Csikszentmihalyi): Im Zentrum steht die Frage: „Wie kann mich das, was ich mache, erfüllen?“ - Resilienzforschung: Gesucht werden personale und soziale Ressourcen, welche die Widerstandsfähigkeit stärken und die psychische Gesundheit fördern. - LoA bzw. der WOWW-Ansatz (Insoo Kim Berg / Lee Shilts): „Work On What Works“ – Mit dem arbeiten, was schon funktioniert; das heisst, Stärken stärken. Nebeneffekt: viele Schwächen und Probleme verschwinden oder verlieren an Bedeutung. - Positive Psychologie (Martin E.P. Seligman): Im Fokus stehen fünf Aspekte, die Wohlbefinden erzeugen. PERMA : Positive Emotions, Engagement, positive Relationships, Meaning, Accomplishment (bzw. Achievement) - Positive soz.päd. Ansätze: LoA, PPC - Positive Peer Culture, Empowerment...
-10 ►	0 ► +10
<p>Verminderung pathogener Faktoren steht im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medizin: Behandlung und Heilung von Krankheit und Gebrechen, Linderung von Schmerzen - Psychologie/Psychiatrie/Psychotherapie: Verminderung, Vermeidung, Behandlung/Therapie von psych. Belastungen - Heilpädagogik: Menschen mit Auffälligkeiten therapeutisch helfen, Verminderung von Entwicklungsstörungen, spez. Training bei Schwächen - Sozialpädagogik?: Vermeidung, Verhinderung (Prävention) von Problemen und Gefahren, Training der Unterdrückung und Konditionierung bei/von Schwächen, Strafen als Methode, Defizite überwinden (klassisch defizitorientierte Sozialpädagogik) <p style="text-align: right;">→ Das Beste, was entstehen kann, wenn das Problem nicht mehr ist, ist eine LEERSTELLE</p>	L E E R S T E L L E	<p style="text-align: center;">Fokussierung und Unterstützung von Ressourcen sowie Gesundheit und Wohlbefinden fördernden Aspekten</p> <p style="text-align: center;">Jeder Mensch hat Bedürfnisse nach Anerkennung und Wertschätzung.</p> <p style="text-align: center;">Jeder Mensch hat Ressourcen und Stärken = Potentiale; diese wollen und sollen erkannt und anerkannt, gefordert und gefördert, unterstützt und genutzt werden; das ist die Basis für intrinsisch motivierte Ziele.</p> <p style="text-align: center;">Das ermöglicht Selbstwirksamkeits- und Kohärenzerfahrungen. Das steigert das Selbstwertgefühl, macht uns gesund und gegenseitig sozial verträglich.</p>

¹ Vgl. Kuhl, J. (2005): Wie gesund sind Ziele? Intrinsische Motivation, Affektregulation und das Selbst. In: Vollmeyer, R. / Brunstein, J. (Hrsg.): Motivationspsychologie und ihre Anwendung. Kohlhammer